



OSTSTADT

aktuell



Januar 2019

Die SPD in Horst und Freisenbruch

www.spd-oststadt.de

Grußwort zum Jahreswechsel

**Liebe Genossinnen,
liebe Genossen!**

Das Jahr 2018 liegt nun hinter uns. Wir, die SPD, hatten ein schwieriges Jahr. Die Umfragewerte unserer Partei gehen immer weiter in den Keller. Was können wir tun?

Hier vor Ort sind wir immer Ansprechpartner und versuchen die Anregungen und Wünsche unserer Bürgerinnen und Bürger anzusprechen und durchzusetzen.

Vieles haben wir auch in unserem Bezirk im letzten Jahr erreicht: Die Studio-Bühne wird umgebaut, das Kulturforum in Steele und das Bürgerhaus Oststadt werden saniert, für die Kita am Sachsenring gibt es nun eine gefahrlose Zuwegung zur Einrichtung, eine Videoüberwachung bei den Einrichtungen im Hörsterfeld (Astrid-Lindgren-Schule, Kita Lönneberga und Kinder- und Jugendhaus) wird in diesem Jahr umgesetzt. Und dies sind nur einige wenige Punkte.

Aber es stehen natürlich noch weitere Aufgaben für dieses Jahr an. So werden wir einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen in der Bezirksvertretung auf den Weg bringen, der ein ganzheitliches Verkehrskonzept für Horst fordert.

Es gibt noch viele Punkte, die aus dem letzten Jahr leider noch nicht erledigt worden sind, die wir natürlich weiterhin verfolgen werden. Also es wird nie langweilig.

Damit wir uns auch weiterhin in Eurem Sinne einsetzen können brauchen wir Eure Rückmeldungen, von daher setzt Euch gerne mit uns in Verbindung!

Auf ein gutes neues Jahr 2019.

Glück Auf!

Michaela Heuser

Aktuelles aus dem Landtag

Politik für Menschen statt Polemik - Opposition bedeutet konstruktives Politikangebot

2018 ist Geschichte, 2019 liegt vor uns. Ein guter Moment, die Entscheidungen auf Landesebene zu betrachten und mal zu gucken, was das eigentlich für uns ganz konkret bedeutet.

Sicherheit & Freiheit: Ein sehr emotionales Thema war die Diskussion um das Polizeigesetz.

Fortsetzung auf Seite 3

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Genossinnen und Genossen,

wir laden recht herzlich zur Jahreshauptversammlung der SPD Oststadt am Freitag, 18. Januar 2019, um 19:00 Uhr in das Bürgerhaus Oststadt ein.

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Wahl eines Versammlungsleiters
5. Rechenschaftsberichte (Vorstand, Hauptkassierer, Revisoren)
6. Entlastung des Vorstands und des Hauptkassierers
7. Berichte aus dem Landtag, dem Rat der Stadt und der BV VII
8. Anträge
9. Verschiedenes

Wie immer sind die Getränke kostenlos.

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

Michaela Heuser
Vorsitzende der SPD Oststadt

**Der AWO Seniorenclub 2000 lädt
jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr zum geselligen Nachmittag
in das Bürgerhaus Oststadt, Schultenweg 37-41, ein.**



Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm:

Kaffeetrinken, Informationsaustausch und Bingo sind selbstverständlich. Wer mag, hat auch die Möglichkeit das Tanzbein zu schwingen. Alle 14 Tage sogar mit Live-Musik. Treffen Sie nette Leute oder bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Eintritt ist frei; eine AWO-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

In eigener Sache

Liebe Genossinnen und Genossen, im Januar 2006 habt Ihr mich erstmalig in den Ortsvereinsvorstand gewählt, welchem ich seitdem ununterbrochen angehöre. Bereits nach kurzer Zeit habt Ihr mich dann auch für die Übernahme von kommunalpolitischen Mandaten nominiert. So war ich dank der guten Kommunalwahlergebnisse der SPD von 2009 bis 2014 Mitglied der Bezirksvertretung VII und bin seit 2014 Mitglied des Stadtrates. Da das Leben nunmal Veränderungen mit sich bringt

und man manchmal die eigenen Pläne und Prioritäten anpassen muss, teile ich Euch mit, dass ich bei der nächsten Kommunalwahl nicht mehr für die Übernahme eines Mandates zur Verfügung stehe. Auch meine Tätigkeit im Ortsvereinsvorstand werde ich aus persönlichen Gründen bereits in Kürze beenden. Ich möchte mich daher bei Euch für das mir entgegen gebrachte Vertrauen in den letzten 13 Jahren bedanken und verbleibe mit einem „Glück auf“!

Euer Dennis Heidrich



Aktuelles aus der Bezirksvertretung VII

Vorstellung der neuen Statteilmoderatorinnen

In der letzten Sitzung der Bezirksvertretung haben sich die neuen Stadtteilmoderatorinnen für die Stadtteile Kray und Freisenbruch/Horst vorgestellt. Frau Anne Burzlauff ist für den Bereich Freisenbruch/Horst zuständig. Dieses Projekt wird durch die Krupp-Stiftung ermöglicht. Die Förderung ist für die nächsten 3 Jahre mit jeweils 30 Std/Woche gesichert. Zurzeit werden verschaffen sie sich einen Überblick über die Probleme und Bedürfnisse in unserem Stadtteil u.a. durch Kommunikation mit der Bürgerschaft, kommunaler Verwaltung und der Politik. Welche weiteren Handlungsoptionen sich daraus ergeben und welche zielgerichteten Projekte verwirklicht werden können wird sich im Laufe der Zeit zeigen. Ich bin mir aber sicher, dass wir von diesem Projekt nur einen Gewinn erzielen können.

Bebauungsplan Nr. 5/14 „Pläßweidenweg“

Wir haben den Bebauungsplan zur Kenntnis genommen. Nach so langer Zeit (2014) kann man hoffen, dass nun eine schnelle Vermarktung stattfinden wird. Aber die Hoffnung wurde sehr schnell getrübt. Vor 2021 wird es

wohl mit der Vermarktung nichts. Es muss durch den Ruhrverband noch ein Kanal umgelegt werden. Anfang dieses Jahres soll schon mal mit den Kleingärten begonnen werden. Die Flächen sollen für Vandalismus u.ä. unattraktiv gemacht werden. 2020 soll dann die Baureifmachung stattfinden. Somit kann eine Vermarktung 2021 erfolgen.

In dem Rahmen wurde uns ebenfalls ein Verkehrskonzept vorgelegt. Da sich in Horst in den letzten Jahren viel getan hat, in Sachen Bebauung, erachten wir es als sehr wichtig, ein ganzheitliches Verkehrskonzept für Horst von der Verwaltung erstellen zu lassen. Dies sehen die anderen Fraktionen in der BV auch so. Dementsprechend werden wir dazu in der nächsten Sitzung einen Antrag stellen.

Ortstermin zur Baumaßnahme der Stadtwerke AG am Schultenweg

Da wir von mehreren Anwohnern/innen zu der Verkehrssituation am Schultenweg durch die Baumaßnahme der SWE angesprochen wurden, fand am 04.12.2018 ein Ortstermin statt. Die Anwesenden waren sich darüber einig, dass die Verkehrsbehinderungen durch die beengten Straßenverhältnisse und zum Großteil auf

das Fehlverhalten von Anwohnern und Anwohnerinnen zurückzuführen ist. Von der Verkehrsbehörde wurde mitgeteilt, dass ab dem 07.01.2019 eine Einbahnstraßenregelung für die Weiterführung der Baumaßnahme umgesetzt wird. Diese Maßnahme entspricht den Forderungen der Anwohner und Anwohnerinnen.

Videoüberwachung Einrichtungen im Hörsterfeld

Nach langem Ringen kommt die Umsetzung der Videoüberwachung an der Astrid-Lindgren-Grundschule, Kita Lönneberga und dem Jugendhaus Hörsterfeld immer näher. Ich habe die Zusage erhalten, dass die Maßnahme nun endlich umgesetzt wird. Die Gelder sollen noch im Dezember 2018 bewilligt werden und dementsprechend steht einer Umsetzung in diesem Jahr nichts mehr im Wege! Eider muss man sagen, dass es Zeit wird die Überwachung schnellstmöglich zu installieren, denn die Vandalismusschäden reißen nicht ab.

Michaela Heuser

**Nächste Sitzung der Bezirksvertretung VII:
Dienstag, 12.02.2019 - 16:00 Uhr
Rathaus Kray**

Haus Springob

Seit über 150 Jahren die nette Art zu speisen und zu feiern!

Im Herzen von Freisenbruch * Bochumer Landstr. 333 * 45279 Essen * Telefon: 50 50 50

Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen, Tauffeiern, Konfirmationen, Kommunionen, Weihnachtsfeiern und **BEERDIGUNGSKAFFEETRINKEN** für alle Anlässe der richtige Ort!

Wir haben für Sie geöffnet: Montags bis Freitags ab 16:00 Uhr
Samstags ab 11:00 Uhr, Sonntags und an Feiertagen ab 10:00 Uhr durchgehend
Mittwochs Ruhetag. Nach Vereinbarung sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da!

STRESS MIT DEM VERMIETER? WIR HELFEN !

MIETERGEMEINSCHAFT ESSEN E.V.
Mitglied im Deutschen Mieterbund

Rechtsberatung, Prüfung der Nebenkosten,
Feuchtigkeitsmessung, Wohnungsübergabeprotokoll



Herwarthstr. 42
45138 Essen
Telefon: 0201-74 919 20
Telefax: 0201-61 679 25

E-mail: info@mietergemeinschaft.com
www.mietergemeinschaft.com

Warum braucht man überhaupt Änderungen? Die Antwort ist klar: Die Welt verändert sich, es gibt veränderte Kriminalitätsformen, neue technische Möglichkeiten und leider auch veränderte Bedrohungslagen. Wenn man aber ein neues Gesetz macht, muss ganz klar abgewogen werden zwischen neuen Befugnissen für die Polizei und damit der Befriedigung des Sicherheitsbedürfnisses der Bevölkerung auf der einen Seite – und auf der anderen Seite der Wahrung unser aller Freiheitsrechte! Und ich nehme es vorweg: Die Diskussion ist nicht einfach. Nachdem „Schwarzgelb“ im Frühjahr einen Gesetzentwurf vorgelegt hatte, der diverse Freiheitsrechte beschnitten hätte, gab es massive Kritik ... sowohl von uns als SPD, aber auch aus der Breite der Gesellschaft und sogar aus Teilen der FDP. Daher war es unvermeidlich, dass Innenminister Herbert Reul den Entwurf zurückgezogen hat und auf das Angebot von unserem SPD-Fraktionsvorsitzenden Thomas Kutschaty eingegangen ist, an Verbesserungen zu arbeiten. Sogar FDP-Granden wie Burghard Hirsch und Gerhard Baum hatten sich eingebracht. Im Ergebnis konnten folgende Verbesserungen erreicht werden, die letztlich auch dem Parteitagsbeschluss der NRWSPD entsprechen: Entschärfungen bei der Videoüberwachung im öffentlichen Raum (nur möglich, wenn auch entsprechende Polizeikräfte vor Ort eingreifen können), der viel kritisierte Unterbringungsgewahrsam ist nur bei drohenden schweren Straftaten möglich (es gibt einen Richtervor-

behalt, anwaltlichen Beistand und die Fristen wurden deutlich verkürzt) und auch die Telekommunikationsüberwachung ist an strenge Auflagen gebunden (u.a. sind bestimmte Berufsgruppen bei der „Vertraulichkeit des gesprochenen Wortes geschützt“). Da wir diese ganzen Verbesserungen erreicht haben, konnten wir letztlich dem neuen Gesetz zustimmen. Denn Opposition bedeutet nicht allein, dagegen zu sein.

Eigentum & soziale Absicherung: Ein wichtiges Thema war auch die von der SPD-Landtagsfraktion vorgeschlagene Abschaffung der Straßenausbaubeiträge nach Kommunalabgabengesetz (KAG). Dabei geht es um die Beiträge, mit denen Hauseigentümer belastet werden, wenn eine Sanierung bzw. bauliche Maßnahme anfällt. Das betrifft nicht nur wohlhabende Menschen, sondern insbesondere auch viel NormalverdienerInnen mit kleinem Einkommen und kann zu großen finanziellen Problemen führen. Wir haben mit unserem Gesetzentwurf vorgeschlagen, dass das Land die Kosten übernimmt, um auch eine Belastung der Städte wie Essen zu verhindern. Nun läuft das parlamentarische Verfahren, allerdings haben CDU und FDP durch einen eigenen Antrag schon deutlich gemacht, wohin sie wollen: Jede Kommune soll selbst entscheiden können. Das bedeutet, dass es einen Flickenteppich geben wird von reichen Kommunen, die es sich leisten können, und armen Kommunen, in denen es nicht geht. Und: Die Kosten bleiben dann bei



den Kommunen hängen. Übrigens ein Lehrbeispiel für unterschiedliche politische Angebote von Parteien.

Haushalt & Schulden: Der Landeshaushalt 2019 wurde kurz vor Weihnachten mit der schwarz-gelben Mehrheit im Landtag verabschiedet, doch leider waren nur wenige positive Dinge im „Haushaltssäckel“ der Landesregierung. Kein zusätzliches Geld für die Wohlfahrtsverbände, keine Kita-Beitragsfreiheit, zu wenig Geld für Schulen, um nur einige Punkte zu nennen. Und trotz sprudelnder Steuereinnahmen – 8 Mrd. Euro mehr als noch 2016 - und mangelnder Bereitschaft, Geld in Bildung zu investieren, wird dann auch nicht die Tilgung der Schulden vorangetrieben. Gerade einmal 30 Mio. Euro Überschuss und damit Tilgung sollen es 2019 sein, bei 145 Mrd. Euro Gesamtschulden. Damit hat NRW übrigens die „schwarze Laterne“, ist bei der Schuldentilgung Schlusslicht unter den Bundesländern.

Frank Müller MdL

Um immer nah am Bürger zu sein und um immer gut informiert zu sein, sind wir auch auf Euch/Sie angewiesen! Wenn also der Schuh irgendwo drückt oder Informationen benötigt werden, meldet Euch/melden Sie sich einfach bei den Mandatsträgern der SPD Oststadt! Wir sind gerne für Euch/Sie da, hören zu und schauen, wie wir weiterhelfen können.

Für die SPD Oststadt im Rat der Stadt Essen:



Dennis Heidrich
Ratsherr für Horst
Dahlhauser Str. 225c
45279 Essen
Tel.: 171 28 06
Dennis.Heidrich@spd-essen.de



Barbara Soloch
Ratsfrau für Freisenbruch
Willekestraße 6
45276 Essen
Tel.: 54 10 80
Barbara.Soloch@spd-essen.de

Für die SPD Oststadt in der Bezirksvertretung:



Michaela Heuser
Fraktionsvorsitzende BV VII
Minnesängerstr. 48
45279 Essen
Tel.: (0171) 781 56 79
Michaela.Heuser@t-online.de



Manfred Germann
Mitglied der Bezirksvertretung VII
Ofterdingenstr. 60
45279 Essen
Tel.: 54 03 28
Germann@t-online.de

Termine

- **Freitag, 18.01.2019**
19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Bürgerhaus Oststadt
- **Montag, 04.02.2019**
19:00 Uhr
Vorstandssitzung
Gaststätte Haus Springob
- **Montag, 11.03.2019**
19:00 Uhr
Vorstandssitzung
Gaststätte Haus Springob
- **Samstag, 20.04.2019**
10:00 Uhr
Infostände & Ostereierverteilung
verschiedene Standorte
- **Samstag, 11.05.2019**
10:00 Uhr
Infostände & Verteilung Muttertagsrosen
verschiedene Standorte
- **Freitag, 17.05.2019**
19:00 Uhr
Mitgliederversammlung
Bürgerhaus Oststadt
- **Samstag, 06.07.2019**
ab 11:00 Uhr
Sommerfest der SPD Oststadt
Kleingartenanlage am Schultenweg
- **Freitag, 20.09.2019**
19:00 Uhr
Mitgliederversammlung
Bürgerhaus Oststadt
- **Freitag, 15.11.2019**
19:00 Uhr
Mitgliederversammlung
Der Tagungsort wird noch bekannt gegeben
- **Samstag, 07.12.2019**
10:00 Uhr
Infostände & Nikolausverteilung
verschiedene Standorte



SPD

Essen

Oststadt

Die SPD in Horst
und Freisenbruch

Aktuelle Meldungen und Ansprechpartner gibt es auch auf www.spd-oststadt.de

Die SPD Oststadt bei Facebook: www.facebook.de/spd.oststadt

WOHNBAU EG -
HIER FÜHL ICH MICH WOHL.



wohnbau_{eg}

www.wohnbau-eg-essen.de

Wohnungsbaugenossenschaft Essen · Rankestraße 15 · 45144 Essen · Telefon 0201/76 01-0

Impressum

Oststadt aktuell · 45. Jahrgang · Nr. 1 / 2019
Herausgeber: SPD Ortsverein Essen-Oststadt

Internet: www.spd-oststadt.de · E-Mail: info@spd-oststadt.de

Vorsitzende: Michaela Heuser, Minnesängerstr. 48, 45279 Essen
Tel.: (0171) 781 56 79

Redaktion: Dennis Heidrich, Michaela Heuser

Bankverbindung: SPD OV Essen-Oststadt · Sparkasse Essen
IBAN: DE04360501050004103115 · BIC: SPESDE33XXX

Druck: Möller & Roche, Uechtingstraße 114, 45881 Gelsenkirchen

Werde Aktiv!
Die Freiwilligendienste beim ASB Ruhr.

„Wenn Helfen für Sie normal ist,
können Sie für andere Menschen
etwas Besonderes leisten!“



+++ Rettungshundestaffel +++ Bundesfreiwilligendienst +++ Jugend +++ ASJ
+++ Freiwilliges Soziales Jahr +++ Wasserrettung +++ Senioren +++ Kil
Kinder- und Jugendgruppen +++ Katastrophenschutz +++ Erste +++ Ret
+++ www.asb-ruhr.de +++ 0201 / 87 00 10 +++ Sanitätsdienste +++ Senioren



facebook.com/asbruhr

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Ruhr e.V.